

BDO TT LEAGUE

PLAY-OFF / PLAY-DOWN : Vorschau auf den 1. Spieltag

Nach einer Unterbrechung der Mannschaftsmeisterschaften wegen der Fastnachtferien, mit jedoch zwischendurch der Austragung der Individuellen Landesmeisterschaften, werden die Mannschaftsspiele der BDO TT League an diesem Wochenende wieder aufgenommen, und zwar mit den Spielen der Play-Off- und der Play-Down-Runden.

Im Play-Off (PO) kommt es zum ersten Spiel der Halbfinal-Runde. Diese Spiele werden gemäß dem Prinzip "Sieger aus 3 Spielen" ('best-of-three') ausgetragen. Hierbei kann es nicht mehr zu einem Unentschieden kommen, denn bei einem 4:4-Spielstand nach den acht Einzeln wird ggf. dann nur noch ein (entscheidendes) Doppel zur Austragung kommen.

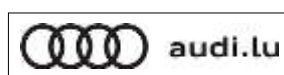
Die Verlosung bezüglich der PO-Halbfinal-Runde hat die folgenden Paarungen ergeben:

Diddeleng – Hueschtert/Folscht
 Houwald - Berbuerg

Im Play-Down (PD) kommt es zur PD-Zwischenrunde, in welcher jene vier hieran teilnehmenden Mannschaften (Union, Éiter/Waldbriedemes, Rued, Iechternach) jede gegen jede noch ein Spiel austragen werden. Während alle von den vier Mannschaften in der Qualifikationsrunde erzielten Punkte integral in die PD-Zwischenrunde mit übernommen werden, kommt es in den Spielen der PD-Zwischenrunde selbst zur Zuteilung von "doppelten Punkten": sechs (6) Punkte für einen Mannschaftssieg, vier (4) Punkte für ein Unentschieden und zwei (2) Punkte für eine Niederlage.

Demzufolge sieht das 'Startklassement' in der PD-Zwischenrunde wie folgt aus:

Mannschaft	Punkte	Spiele	G	U	V
Union 1	26	14	5	2	7
Eiter-Waldbr. 1	25	14	5	1	8
Rued 1	20	14	1	4	9
Iechternach 1	19	14	2	1	11



PLAY-OFF

Diddeleng – Hueschtert-Folscht

Bei der Auslosung der Halbfinalspiele wurde dem amtierenden Landesmeister Diddeleng mit Hueschtert-Folscht gerade jene Mannschaft zugelost, gegen welche die Truppe um Gilles MICHELY in der Qualifikationsrunde dieser Saison nicht gewonnen hat (5:5 und 3:6). Trotz dieser Tatsache hat sich Diddeleng, laut Gilles MICHELY, *"nicht anders auf das Spiel gegen Hueschtert/Folscht vorbereitet als für jedes andere Spiel auch; die Vorbereitung im Training wird immer solchermaßen gestaltet, dass alle Spieler, unabhängig vom kommenden Gegner, zum gegebenen Zeitpunkt ihre beste Leistung abrufen können"*. insbesondere für die 'wichtigsten' Einzel setzt Gilles MICHELY *"auf die vielleicht etwas größere Erfahrung der Diddelenger Spitzenspieler"*, während er ansonsten *"in Sachen Spielstärke, keinen bedeutenden Unterschied zwischen Diddeleng und Hueschtert/Folscht"* sieht.

Für den sportlichen Leiter der Mannschaft Hueschtert-Folscht, Serge DECKER, *"bleibt Diddeleng, trotz der starken Hueschterter Leistung gegen den amtierenden Landesmeister in den beiden Spielen der Qualifikationsrunde, der Favorit auf den Einzug ins Finale. Beim vorherigen Sieg von Hueschtert-Folscht sei Diddeleng ja u.a. ohne Dennis MÜLLER angetreten"*, so Serge DECKER. Als Stärke seiner Mannschaft sieht Serge DECKER vor allem *"den äußerst guten Zusammenhalt innerhalb seiner Mannschaft, in der jeder jeden unterstützt, und in der jeder Spieler Punkte für die Mannschaft einfahren kann. Selbst Amin MIRALMASI und der junge Mael VAN DESSEL, deren Leistung derzeit noch nicht immer vollkommen stabil ist, können an einem guten Tag auch gegen Diddeleng Punkte erzielen."*

An Spannung, und an hochklassigem TT-Sport, dürfte es in diesem Spiel demnach nicht fehlen.

Berbuerg - Houwald

Da Irfan CEKIC (Houwald), aufgrund des von der ETTU diesbezüglich allgemein geschützten Termins, am nächsten Wochenende an den Individuellen Landesmeisterschaften in Montenegro teilnehmen wird, sind die Spiele zwischen Houwald und Berbuerg um eine Woche zurückgestellt worden.

PLAY-DOWN

Da Union und Éiter-Waldbriedemes sich bereits in der Qualifikationsrunde einen nicht unbedeutenden Punktevorsprung gegenüber Rued und lechternach herausgearbeitet haben, könnten die Spiele des ersten PD-Spieltags bereits zu einer gewissen Vorentscheidung führen, sollten Union und Éiter-Waldbriedemes sich in ihren respektiven Duellen gegen die beiden Tabellenletzten Rued und lechternach durchsetzen. Der in dem Fall entstehende Punkteunterschied dürfte dann für Rued und lechternach nur noch sehr schwierig aufzuholen sein, und diese beiden Mannschaften müssten sich dann darauf beschränken, untereinander zu ermitteln, welche Mannschaft direkt in die NAT-2 absteigen wird, und welche, über das Relegationsspiel gegen den Tabellenzweiten der NAT-2, eine letzte Chance zum Klassenerhalt erhalten würde.

Éiter/Waldbriedemes – lechternach

Nach ihren zwei nicht unbedingt erwarteten Siegen an den beiden letzten Spieltagen der Qualifikationsrunde (gegen Union und Berbuerg) hat die Mannschaft aus lechternach neue, und durchaus berechnete, Hoffnung geschöpft, zumindest den direkten Abstieg noch abwenden zu können. Da Éiter/Waldbriedemes zum Schluss der Qualifikationsrunde etwas geschwächt hat, kann man der Mannschaft aus der Abteistadt, um Kapitän Traian CIOCIU, nun auch zumindest einen Teilerfolg gegen die Mannschaft um Daniel WINTERSDORFF zutrauen. Viel wird dabei auch davon abhängen, wie gerade die beiden Altmeister CIOCIU und WINTERSDORFF abschneiden werden, und wieviel Punkte sie für ihre Mannschaften erspielen werden.

Éiter/Waldbriedemes wird aber sicherlich alles daransetzen, um das Spiel zu gewinnen, womit die Mannschaft des Fusionsvereins sich quasi schon frühzeitig vor ansonsten noch möglichem Ungemach, sprich dem Abstiegsstrudel, retten könnte. Im Fall eines lechternacher Siegs könnten die Karten um den Abstieg bzw. die letzten Plätze hingegen wieder völlig neu gemischt werden.

Rued - Union

Sollte die Mannschaft aus dem Syrdall auch weiterhin ohne Danielle KONSBRUCK antreten müssen (was der Fall zu sein scheint), so dürfte sie es schwer haben, sich gegen die durch die Bank ausgeglichene Überraschungsmannschaft der Saison aus der Vorstadt durchsetzen zu können. Kampfflos wird die Truppe um Peter MUSKO und Tessy GONDERINGER sich aber vor ihrem eigenen Publikum ganz sicher nicht geschlagen geben, und sie wird versuchen ihren Heimvorteil zu nutzen um - trotz der etwas schlechteren Ausgangslage – vielleicht dennoch zumindest einen Teilerfolg gegen den Tabellenführer der PD-Gruppe zu erzielen. Einiges wird in diesem Spiel sicher auch davon abhängen, ob Union auf ihren 'Studenten' Jim CLOOS zurückgreifen können oder nicht.

NATIONALE 2

Wegen der Selektion von Christian KILL (Lénger) für die TT-Weltmeisterschaft (die vom 22. bis zum 29. März in Busan, Korea, hätte stattfinden sollen) war u.a. auch das für den Aufstieg aus der NAT-2 in die NAT-1 wahrscheinlich entscheidende Spiel zwischen den derzeit zwei Tabellenersten, Lénger und Briddel, vom 28. März auf diesen Sonntag, den 1. März, vorverlegt worden. Das Spiel findet um 15:00 Uhr im Spielsaal des DT Lénger statt.

Da Christian KILL seit den Individuellen Landesmeisterschaften von einer Verletzung geplagt wird, wird er jedoch am Sonntag wohl kaum eingesetzt werden können, wodurch die Erfolgschancen der Lénger Mannschaft demnach deutlich geschmälert würden. Durch einen Erfolg in Lénger würde Briddel auf den ersten Platz der Tabelle vorrücken, und würde sich an den dann noch verbleibenden drei Spieltagen wohl kaum noch von diesem 'Platz an der Sonne' verdrängen lassen.

Die Tabelle der NAT-2 sieht derzeit, also vier Spieltage vor Saisonende, wie folgt aus:

Mannschaft	Punkte	Spiele	G	U	V
Lénger 1	39	14	12	1	1
Briddel 1	38	14	10	4	0
Léntgen 1	35	14	10	1	3
Recken 1	29	14	7	1	6
Houwald 2	29	14	6	3	5
Nidderkäerjeng 1	29	14	7	1	6
Hueschtert-F. 2	27	14	6	1	7
Esch Abol 1	22	14	3	2	9
Wëntger 1	17	14	1	1	12
Houwald 3	15	14	0	1	13
